

## Gestatten: Maxe Knöterich



Ich bin, man siehts, ein Kröterich  
der hochintelligenten Art,  
die stets mit Eleganz sich paart.  
An meiner Umwelt sehr interessiert,  
beobachte ich, was so alles passiert.  
Doch da ich durchaus bodenständig bin,  
will ich nicht überall selber hin.  
Zum Glück für alle bequemen Leute  
gibt's Medien mit dem Neuen von heute.  
Da verdienen Reporter ihr Brötchengeld  
mit Berichten und Fotos aus aller Welt.  
Und wenn du wie ich viel zu Hause liegst  
und die Zeitung täglich im Abo kriegst,  
dazu noch genug in die Glotze schaust  
musst du nur noch zuseh'n, wie du alles verdaust.  
Mit Informationen so vollgepropft  
wird eine Zigarre ins Maul gestopft;  
denn nur in der Ruhe liegt jene Kraft,  
die aus Wissen erst die Erkenntnis schafft.  
Und so hab' ich meine brilliantesten Stunden  
bei mir zu Hause am Teich gefunden.



Als ich mal wieder am Teiche lag  
dachte ich an den Bundestag.  
Dann dachte ich weiter: „Geh doch mal hin –  
vielleicht bist du dort ein echter Gewinn.“  
Der deutsche Bundestag ist, liebe Kinder,  
zwar nicht für Tiere wie Kröten und Rinder,  
doch wird ne Sitzung übertragen  
- (statt Märchenstunde sozusagen) –  
da kann man hören und auch sehen  
wie schwer das ist: das Aufrechtgehen.  
Wer ehrlich seine Meinung sagt,  
wird nämlich dort nicht oft gefragt.  
Politikern viel mehr vertraut  
ist dafür mancher and're Laut:  
Es muhen, blöken, quaken diese  
wie's Vieh am Teich, hier auf der Wiese.  
Es kommt so, wie es kommen muss:  
Man fühlt sich, ist dann endlich Schluss,  
ganz durchgedreht, ganz matt und krank  
und sagt nur leis': „Ihr Herrn, habt Dank.“  
An diesem Punkt meiner Gedanken  
weis' die Idee ich in die Schranken.  
Den Bundestag, den lass ich warten.  
Ich gehe gleich zum Kindergarten.